

Sulz, 27.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Wahl des Profulfachs, das bei uns an der Schule ab Klasse 9 starten wird, muss dieses Jahr unter anderen Bedingungen stattfinden.

Es wird aufgrund der aktuellen Situation keinen Elternabend dazu geben. Dennoch bemühen wir uns, Sie, liebe Eltern und euch, liebe Schülerinnen und Schüler umfassend über die Fächer zu informieren. Dazu haben wir zunächst dieses Infomaterial erstellt.

Die Wahl selbst wird für die Schülerinnen und Schüler in der Phase des Präsenzunterrichts ganz konventionell mittels eines Papierbogens durchgeführt.

Weiterhin werden unsere Fachbetreuer für Spanisch, Frau OStRin Vetter und Herr OStR Fendrich für NWT (Naturwissenschaft und Technik), Ihnen mit Rat zur Verfügung stehen.

Sie haben die Möglichkeit, ihnen eine Email zu schreiben. Sollten die Fragen komplexer sein, bitten Sie einfach um ein Gespräch. Frau Vetter und Herr Fendrich werden Sie in diesem Fall telefonisch kontaktieren.

Hier noch einmal die Email-Adressen:

Sabine.Vetter@ags.rw.schule-bw.de

Michael.Fendrich@ags.rw.schule-bw.de

Wir danken für Ihr Verständnis.

Es grüßt freundlich

Die Schulleitung des AGS

NwT (Naturwissenschaft und Technik) stellt sich vor

Allgemeines:

Das Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) wurde im Schuljahr 2007/08 landesweit eingeführt und ist das Profillfach des naturwissenschaftlichen Profils. Es entspricht als Kernfach der dritten Fremdsprache im sprachlichen Profil. NwT wird in den Klassen 9, 10 und 11 jeweils 4-stündig als Kernfach unterrichtet. Unabhängig davon haben die Schülerinnen und Schüler weiterhin Unterricht in den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und Geographie. Dieser Unterricht erfolgt in allen Profilen mit gleichen Inhalten und gleicher Stundenzahl. Im Fach Naturwissenschaft und Technik werden Themenstellungen, die sich an der Erfahrungs- und Gedankenwelt der Schülerinnen und Schüler orientieren, aus den Blickwinkeln aller Naturwissenschaften fächervernetzend betrachtet. Dabei werden die in den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und den Geowissenschaften erworbenen Kenntnisse vertieft und naturwissenschaftliche und technische Denk- und Arbeitsweisen vermittelt. Technische Inhalte werden in der Zukunft eine stärkere Stellung im Fach NwT erhalten. Besonderes Gewicht liegt auf experimentellem und projektorientiertem Arbeiten in einem handlungsorientierten, schülerzentrierten Unterricht. Gleichermäßen werden Anwendungen naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in der Technik und die Nutzung der im technischen Bereich typischen Strategien für zunehmend komplexer werdende Problemstellungen erarbeitet.

Im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) erhalten Schülerinnen und Schülern Einblicke in Untersuchungsmethoden aus den Naturwissenschaften und lernen diese gezielt praktisch anzuwenden. Große Bedeutung kommt dabei dem selbständigen Experimentieren zu. Die Hinführung zum forschenden Arbeiten erfolgt über die Planung und

Durchführung von Experimenten hin zum Formulieren von Forscherfragen und der Entwicklung wie auch kritischer Auseinandersetzung von Forschergängen. Eine zentrale Stellung im NwT-Unterricht nimmt die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung eigener Produkte und Objekte ein. Ausgehend von eigenen Ideen, lernen Schülerinnen und Schüler dabei typische Denk- und Handlungsweisen der Technik kennen und entdecken durch eigene Lösungsstrategien ihre eigene Kreativität. Das selbständige sichere Experimentieren sowie die Fertigung eigener Produkte und Konstruktionen mit handwerklich-technischen Arbeitsmethoden und Fertigungstechniken wird im Fach NwT ermöglicht.

NwT am Albeck-Gymnasium Sulz

Das Profulfach NwT, als Hauptfach für den Naturwissenschaftlichen Zug, wird am Albeck-Gymnasium Sulz seit dem Schuljahr 2005/2006, zunächst als Schulversuch, und ab 2007/2008 als normales Unterrichtsfach unterrichtet.

Wir unterrichten das Fach NwT in den Klassenstufen 9, 10 und 11, da wir zum G9 Gymnasium gewechselt sind. In den einzelnen Klassen wird der Unterricht derzeit von zwei Kolleginnen / Kollegen abgehalten, das heißt, die NwT-Gruppen wechseln nach einem Halbjahr zur / zur jeweilig anderen Kollegin / Kollegen. Hierbei achten wir darauf, dass die Vielfalt der Fachkolleginnen / Fachkollegen bezüglich ihrer Fächer gewährleistet ist.

Derzeit unterrichten in der Klassenstufe 9 Kollegen mit den Fachkombinationen Biologie/Chemie und Biologie Sport. In der Klassenstufe 10 unterrichten Kollegen mit den Fächerkombinationen Chemie/Englisch und Chemie Biologie. In der Klassenstufe 11 sind Kollegen aus der Geographie/Latein und Physik/Mathematik eingeteilt. Durch diese Vielfalt ist gewährleistet, dass die im Bildungsplan 2016 gestellten Forderungen erfüllt werden.

Link Bildungsplan NwT: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/NWT>

Wenn es die Lehrerversorgung zulässt, werden die NwT Klassen ab einer Größe von 20 Schülerinnen und Schüler geteilt. Dies ist sinnvoll, da so eine effektive Praktikumsarbeit sichergestellt ist.

Am Albeck-Gymnasium Sulz wird der praktische Teil mit einem Anteil von mindestens 50% unterrichtet.

Die Themen orientieren sich, wie schon im allgemeinen Teil beschrieben, an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Hierbei wird darauf Wert gelegt, dass Fächer vernetzt an einem Thema gearbeitet wird.

Beispiel: Das Thema „Bewegung“ kann aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachtet werden. So wird ein Biologe sicherlich über den Bewegungsapparat eines Individuums an das Thema herangehen, der Physiker beschreibt hier eventuell die Leistung und Funktionsweise von Motoren und Getrieben. Auch der Geograph kann sich dem Thema widmen, indem sie/er Völkerwanderungen usw. betrachtet. Im Unterricht werden selbstverständlich Vergleiche und Bezüge zwischen den einzelnen Fachschaften hergestellt.

Deshalb sollte ich NwT als Profulfach wählen:

- Ich habe Interesse an technischen Dingen und am naturwissenschaftlichen Arbeiten.
- Ich bin an fächerübergreifenden Wissen interessiert.
- Ich möchte gerne in Gruppen und eigenverantwortlich arbeiten, Versuche durchführen und Projekte verwirklichen.
- Ich finde es spannend eigene Problemlösungen für gegebene Themenbereiche zu finden.
- Ich bin mir im Klaren, dass NwT in der Kursstufe (nach derzeitigem Stand) nicht weiter unterrichtet wird.
- Ich wähle NwT nicht, weil ich kein Spanisch lernen will.
- Ich wähle NwT auch nicht, weil es meine Freunde wählen.
- Ich wähle NwT nicht, weil ich ein Junge bin. Für Mädchen ist dieses Fach mindestens gleich gut geeignet. Und Spanisch ist für Jungs und Mädchen auch gleichermaßen geeignet.
- Ich bin mir bewusst, dass ich in NwT ebenfalls vier Klassenarbeiten im Jahr schreiben muss (eine KA kann durch eine fachpraktische Arbeit ersetzt werden).
- Mir ist auch bewusst, dass es sich bei NwT um ein Hauptfach handelt und ich einiges für meinen Erfolg tun muss.

Anmerkungen:

Liebe Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, eine schwierige Entscheidung der Profilwahl steht an. Spanisch oder NwT

Bitte überlegt Euch genau welches Fach für Euch in Frage kommt. Ihr wählt es für die nächsten drei Jahre.

Ich habe Euch und auch Ihnen liebe Eltern auf den vorigen Seiten ein paar Informationen zum Fach NwT zusammen getragen. Ich bin mir bewusst, dass dies nicht optimal ist und dies kann eine persönliche Beratung kaum ersetzen. Vielleicht kennen Sie / Ihr ja eine Schülerin / einen Schüler der höheren Klassenstufen, der diese Wahl bereits getroffen hat. Sprecht mit solchen Schülerinnen / Schülern. Diese Erfahrungen sind sehr viel wert. Ansonsten bin ich auch sehr gerne bereit Anfragen über E-Mail oder auch telefonisch zu beantworten.

Oft werde ich gefragt, ob man auch nach erfolgter Wahl und bereits begonnenem Unterricht nochmals wechseln kann. Dies ist eigentlich **nicht** möglich. Es gab aber schon Ausnahmen von NwT nach Spanisch. Umgekehrt ist das sehr viel schwieriger und mit sehr viel mehr Arbeit verbunden. Daher bitte ich Euch/Sie, sich die Wahl sehr gut durchzudenken.

Wählt bitte **selbst**, nicht nur das Fach wählen, weil`s meine Freundin / mein Freund auch wählen wird. Es sind nur vier Stunden in der Woche!

Hier finden Sie meine Kontaktdaten.

Meine E-Mail-Adresse: michael.fendrich@ags.rw.schule-bw.de

Meine Telefonnummer (nicht in der Zeit vom 28.5 – 9.6.20):
0178 8268410 (und bitte **nur** für Schulfragen!)

Herzliche Grüße und bleibt / bleiben Sie gesund!

Michael Fendrich, Fachschaft NwT, Albeck-Gymnasium Sulz

Sulz, den 6. 5. 2020

Informationen für die 8. Klassen zur Profilwahl NWT / Spanisch

Spanisch

- **Wozu Spanisch?**

Spanisch gehört zu den Weltsprachen. Es ist in 22 Ländern Amtssprache. Deutschland ist Spaniens zweitgrößter Handelspartner. Spanisch spricht man in fast ganz Mittel- und Südamerika, wo es interessante Märkte für die deutsche Wirtschaft gibt. Auch in den USA, wo mehr als 45 Millionen Hispanos leben, spielt die Beherrschung der spanischen Sprache eine immer wichtigere Rolle.

- **Wie schwierig ist Spanisch?**

Wie Französisch hat sich Spanisch aus dem Lateinischen entwickelt. Diese Verwandtschaft unter den Sprachen ist eine Hilfe beim Lernen. Vieles kann durch die Ähnlichkeit mit der zweiten Fremdsprache selbständig hergeleitet werden. Das bedeutet aber auch, dass Spanisch genauso schwierig wie Französisch oder Latein ist.

Für alle, die Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung haben: Die spanische Orthographie ist unschlagbar einfach!

- **Spanischunterricht an unserem Gymnasium**

Sowohl NWT als auch Spanisch werden von Klasse 9 bis Klasse 11 vier Stunden pro Woche unterrichtet.

Für die Kursstufe (Kl. 12 + 13) kann man Spanisch abwählen (Die Zeugnisnote von Kl. 11 wird nicht in die Abiturnote eingerechnet.) oder es als dreistündiges Basis- bzw. fünfstündiges Leistungsfach fortführen. Im Leistungsfach muss die schriftliche Abiturprüfung abgelegt werden.

Inhaltlich ist Spanisch wie der Englisch- oder Französischunterricht aufgebaut. Neben den sprachlichen Kenntnissen ist ein zentrales Thema „Wie leben die Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika? Wo bestehen die Unterschiede zu Deutschland?“

- **Was ist bei der Sprachenwahl zu berücksichtigen?**

Eine weitere Fremdsprache lernen, das bedeutet natürlich eine Mehrbelastung. Wie in Englisch, Französisch und Latein müssen regelmäßig Grammatik und Vokabeln gelernt werden. Wer schon in der ersten und zweiten Fremdsprache damit Schwierigkeiten hat, sollte sich mit diesen beiden begnügen.

Während in der zweiten Fremdsprache für die Aneignung von Basiswissen fünf Schuljahre vorgesehen sind, stehen bei der dritten Fremdsprache nur drei Jahre zur Verfügung, d. h. dass sich keine längeren Phasen erlauben kann, in denen er für Spanisch nichts oder nur wenig arbeitet.

Wichtig ist außerdem, dass man Freude daran hat, in einer Fremdsprache zu reden und zu schreiben.

- **Weitere Entscheidungshilfen:**

Kein guter Gesichtspunkt ist es, ein Fach nur deshalb zu wählen, weil es der Freund oder die Freundin wählt. Es handelt sich um ein weiteres Hauptfach und hat daher Gewicht.

Ich empfehle, möglichst viele ältere Schülerinnen und Schülern nach ihren Erfahrungen mit NWT bzw. Spanisch zu befragen.

Wer noch Fragen zu Spanisch hat und weitere Informationen wünscht, kann sich gern mit mir in Verbindung setzen.

Meine e-Mail-Adresse lautet: sabine.vetter@ags.rw.schule-bw.de

Sie können mir auch Ihre Telefonnummer zusenden, wenn Sie ein Gespräch bevorzugen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Vetter, OSR'in